Evangelische Volkspartei
Davos

PETITION
Davos | 03.08.2021

Potenzial nutzen – Davos voranbringen

Petition an den Bürgerrat für eine Information zum Einbürgerungsverfahren an verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger

In Davos leben und arbeiten rund 29,6 % Ausländerinnen und Ausländer. Sie sind zum Teil bereits über Jahrzehnte im Landwassertal, sind hier aufgewachsen, haben an der Entwicklung von Davos entscheidend mitgearbeitet oder verbringen ihren Lebensabend an diesem Ort. Nichts wäre ehrlicher, konsequenter und freundschaftlicher als diesen verdienten Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine Einladung zu einem wohlwollenden Einbürgerungsverfahren zu offerieren.

Davos ohne seine Ausländerinnen und Ausländer, also Personen mit fremdländischem Personalausweis, sähe heute nicht so aus. Die Rhätische Bahn von Holsboer gäbe es nicht, den Kurtourismus von Spengler gäbe es nicht, das Kirchner Museum, Forschungsinstitute, die Hotellerie, etc. alles gäbe es heute in dieser Form nicht, kurz: Davos ohne seine ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger ist unvorstellbar.

Einige der heute in Davos lebenden Ausländerinnen und Ausländer sind schon über Jahrzehnte in Davos, sind teilweise hier geboren, zur Schule gegangen, haben zur Entwicklung dieses Ortes viel beigetragen oder wurden hier pensioniert. Sie gehören zu Davos. Es wäre deshalb konsequent, wenn der Bürgerrat Personen mit ausländischem Identitätsausweis, die seit mehr als 20 Jahren in Davos leben, im Rahmen einer Sympathieoffensive das Verfahren zu einer Einbürgerung näher bringen, eine wohlwollende Begleitung im Verfahren garantieren sowie mit reduzierten Gebühren zur Einbürgerung motivieren würde. Gemäss Auskunft des Davoser Bevölkerungsamts würde es sich um 395 Personen handeln. Wir stellen uns einen Verzicht der Bürgergemeinde auf die kommunalen Gebühren vor, sodass für diese Einbürgerungswilligen nur eidgenössische und kantonale Gebühren sowie Unkosten für Registerauszüge anfallen.

Fazit: Davos sollte nicht nur Kunstschaffende oder Spitzensporttreibende mit Aufmerksamkeit und Preisen ehren, sondern auch ausländische Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und langjährige Arbeiterinnen und Arbeiter mit ihren Marathonleistungen. Eine sympathische Aktion wie die Einladung zur Einbürgerung kann einen letzten Integrationsschritt auslösen und diese Personen vollends am gesellschaftlichen und politischen Leben in unserer Gemeinde teilhaben lassen. Es wäre ein Zeichen der Wertschätzung an die ausländische Bevölkerung, das viel Goodwill auslösen und die Bande und das Potenzial der Gemeinschaft von ausländischer und schweizerischer Bevölkerung stärken würde.

Petitionsbegehren

Wir regen den Bürgerrat an, ausländische Personen mit 20 Jahren ununterbrochenem Aufenthalt in Davos einzuladen, die Möglichkeit eines Einbürgerungsverfahrens zu reduzierten Gebühren persönlich zu prüfen, und seitens Bürgerrat die Durchführung des Verfahrens mit Wohlwollen zu garantieren.

Stefan Pfister Esther Marmet Christian Thomann

Für Fragen stehen zur Verfügung:

Stefan Pfister, 079 463 24 94, st.pfister@bluewin.ch
Esther Marmet, 077 423 63 94, esthermarmet@gmx.net
Christian Thomann, 081 413 57 59, c.thomann@gmx.ch

Kopie an:

- davoserzeitung@somedia.ch
- bela.zier@somedia.ch
- info@gipfel-zeitung.ch

In der Reihe "Potenzial nutzen – Davos voranbringen" bereits erschienen:

- Petition an den Kleinen Landrat für ein bedürfnisorientiertes Wanderwegnetz vom 18.11.2020
- Petition an den Kleinen Landrat für Familien- statt Zweitwohnungen vom 18.01.2021
- Petition an den Kleinen Landrat für ein Forstentwicklungsprojekt vom 17.03.2021